Handout Futsal-Spielregeln

Die offiziellen Wettbewerbe und Meisterschaften in der Halle sind sowohl auf Landes- als auch Kreisebene nach Futsal-Regeln durchzuführen.Sofern Sachverhalte mit Hilfe des Handouts nicht geklärt werden können, wird auf die modifizierten Spielregeln des LFV (Link zum Dokument) verwiesen.

Regel 1 – Das Spielfeld

- Strafräume (2 Halbkreise um die Torpfosten, 6-Meter-Radius des Handballfelds)
- Tore (2 x 3 Meter, vgl. Handballtore)
- 2 Strafstoßmarken (vom Mittelpunkt der Torlinie ausgehend)
    - 1. Strafstoßmarke: 6 Meter
    - 2. Strafstoßmarke: 10 Meter
- 2 Auswechselzonen (direkt vor den Spielerbänken, 5 Meter breit & 5 Meter von der Mittellinie entfernt)

Regel 2 – Der Ball

- Futsal-Ball (reduziertes Sprungverhalten, Luftdruck 0,6-0,9 Bar)
    - C-Junior*innen bis Herren/Frauen: Größe 4 (400 bis 440g)
    - E- & D-Junior*innen: Größe 4 (340 bis 360g)
    - G- & F-Junior*innen: Größe 3/ Größe 4 (max. 310g)

Regel 3 – Zahl der Spieler und Auswechslungen

- 1 Torwart, 4 Feldspieler (5 Feldspieler bei E- bis G-Junior*innen), max. 9 Wechselspieler
    - jede Mannschaft muss generell min. 3 Spieler (bei E- bis G-Junior*innen 4) aufweisen, einer davon als Torwart, ansonsten kann das Spiel nicht begonnen bzw. fortgesetzt werden
- Wechselvorgänge sind unbeschränkt & während des Spiels inkl. Spielunterbrechungen
    - Ausnahme: Auswechslungen dürfen nicht während einer Auszeit erfolgen
- Für einen regelkonformen Wechsel verlässt der Feldspieler das Spielfeld über die Seitenauslinie, innerhalb der eigenen Auswechselzone. Sobald dieser das Spielfeld verlassen hat, darf der Wechselspieler das Spielfeld betreten. Die Spieler müssen währenddessen ein Leibchen übergeben

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

- Ausrüstung analog Feldfußball (Schienbeinschoner-Pflicht, kein Schmuck etc.)
- einheitliche Spielkleidung mit Rückennummern
- Wechselspieler müssen Leibchen tragen, welche sich von der Spielkleidung unterscheiden
- Flying-Goalkeeper: Überziehleibchen, dass sich von der Farbe der eigenen Trikots sowie der gegnerischen Mannschaft unterscheidet

Regel 5 – Der Schiedsrichter

- Herren-D-Junior*innen: zwei nahezu gleichberechtigte SR an den Seitenauslinien
- E- bis G-Junior*innen: ein SR oder „Fair-Play-Liga“ (ohne SR, Spieler treffen Entscheidungen selbst)

Regel 6 - Turnierleitung

- auf gleicher Seite der Auswechselzonen, außerhalb des Spielfelds Höhe Mittellinie
- min. ein weiterer SR
- Aufgaben:
    - verbindliche Führung des Zeitmessgerätes inkl. Timeouts (1 min.)
    - führt Buch über die angezeigten Regelverstöße
    - notiert die Torfolge
    - Festlegung des Strafmaß bei Feldverweisen und sonstigen Vorkommnissen

Regel 7 – Dauer des Spiels

- je nach Mannschaftszahl 8 bis 15 Minuten netto Spielzeit, ohne Halbzeitpause
- Timeouts (ausgenommen E- bis G-Junior*innen):
    - 1x Timeout pro Mannschaft pro Spiel (Dauer: 1 Minute)
    - muss zuvor bei der Spielleitung angemeldet werden
    - im Rahmen einer Spielunterbrechung (z.B. Freistoß, Einkick etc.) und bei anschließendem Ballbesitz möglich

Regel 8 – Beginn und Fortsetzung des Spiels

- analog zu Feldfußball

Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten

- beim Futsal werden direkte und indirekte Freistöße sowie Strafstöße ausschließlich für Vergehen im laufenden Spiel geahndet
- dir. Freistoß (analog zum Feldfußball)
    - u.a. bei Rempel, Anspringen, Treten o. Stoßen etc.
    - Vergehen im eigenen Strafraum haben einen Strafstoß zur Folge
    - Ausnahme: erlaubt sind Tacklings/Grätschen in Richtung des Balles (ohne Kontakt zum Gegner) mit Ausnahme des TW im eigenen Strafraum
- Vergehen (ausgenommen E- bis G-Junior*innen), die einen dir. Freistoß zur Folge haben werden als **kumulierte Foulspiele** gewertet
- ind. Freistoß: analog zu Feldfußball
    - Zusatz:
        - bei zweimaligen Spielen des TW während desselben Spielzugs und innerhalb der eigenen Spielhälfte
        - sofern der TW den Ball länger als 4 sec in der eigenen Spielhälfte führt
- persönliche Strafen: analog zu Feldfußball
    - bei Feldverweis:
        - Mannschaft kann sich nach Ablauf von 2 Minuten o. bei Gegentor in Unterzahl durch **anderen** Spieler wieder auffüllen
        - bei gleicher Anzahl (4 gg. 4 o. 3 gg. 3) ist das Auffüllen nach Gegentor nicht möglich

Regel 13 – Der Freistoß und kumulierte Foulspiele

- analog zu Feldfußball
- Freistöße sind innerhalb von 4 Sekunden auszuführen, andernfalls wird ein ind. Freistoß für das gegnerische Team verhängt

- kumulierte Foulspiele gemäß Turnierspielzeiten (ausgenommen E- bis G-Junior*innen):
    - 13 bis 15 Minuten Spielzeit: vier kumulierte Foulspiele frei, ab dem fünften Foulspiel erfolgt ein Strafstoß von der 2. Strafstoßmarke bei jedem weiteren Foulspiel
    - 11 bis 11 Minuten Spielzeit: drei kumulierte Foulspiele frei, ab dem vierten Foulspiel erfolgt ein Strafstoß von der 2. Strafstoßmarke bei jedem weiteren Foulspiel
    - 8 bis 10 Minuten Spielzeit: zwei kumulierte Foulspiele frei, ab dem dritten Foulspiel erfolgt ein Strafstoß von der 2. Strafstoßmarke bei jedem weiteren Foulspiel

Regel 14 – Der Strafstoß

- analog zu Feldfußball, Torwart muss auf der Grundlinie agieren
- 1. Strafstoßmarke: 6 Meter, innerhalb von 4 Sekunden
- Mindestabstand gegnerische Spieler 5 Meter
- Entscheidungsschießen:
    - 5 Schützen pro Team, die abwechselnd antreten, danach 1 gegen 1 durch andere Spieler

Regel 15 – Der Einkick

- wo der Ball die Seitenauslinie verlassen hat oder bei Ballberührung der Decke
- keine Höhenbegrenzung – Eindribbeln ist nicht erlaubt
- innerhalb von 4 Sekunden, ansonsten Einkick Gegner
- direkte Torerzielung nicht möglich
- Mindestabstand gegnerische Spieler 5 Meter

Regel 16 – Der Torabwurf

- wenn der Ball die Torauslinie überquert, Ball ist zwingend mit der Hand abzuwerfen
- innerhalb von 4 Sekunden durch den Torwart freigegeben werden, ansonsten ind. FS 6m-Raum
- über die Mittellinie jedoch keine direkte Torerzielung möglich

Das Torwartspiel

- ausgenommen E-bis G-Junior*innen
- Torwart darf den Ball nur einmal in der eigenen Hälfte spielen, es sei denn der Gegner berührt den Ball zwischenzeitlich oder nach einer Spielunterbrechung
- der Ball darf in der eigenen Hälfte nicht länger als 4 Sekunden in der Hand/ am Fuß gehalten werden
- Strafe bei Vergehen: ind. Freistoß
- Torwart darf über die Mittellinie und Tore schießen

Regel 17 – Der Eckstoß

- analog zu Großfeld, innerhalb von 4 Sekunden
- Mindestabstand gegnerische Spieler 5 Meter

Signale des SR:

Vorteil kumuliertes Foul

Auszeit

Einkick (1)

Einkick (2)

Vorteil kein kumuliertes Foul

4 Sekunden zählen (1)

Eckstoss (1)

Eckstoss (2)

Kumuliertes Foul nach Vorteil (1)

Kumuliertes Foul nach Vorteil (2)

Fünftes kumuliertes Foul

Torabwurf (1)

Torabwurf (2)

Anstoss/Spielfortsetzung

Direkter Freistoss/Strafstoss